

Innovationspreis e-geo.ch 2008

Im letzten Jahr hat die Jury e-geo.ch zum ersten Mal einen Innovationspreis und einen Nachwuchspreis verliehen.

In diesem Jahr stand die Jury aus mehreren Gründen vor einem schwierigen Dilemma: Von den eingereichten Bewerbungen, die nach den Regeln für eine Teilnahme an dem Auswahlverfahren für den Preis e-geo.ch bewertet wurden, wurden zwei für interessant befunden, die das Potenzial für eine Nominierung für den Preis gehabt hätten.

Keines der beiden Projekte, die für ihren innovativen Charakter hätten nominiert werden können, hat die Mitglieder der Jury jedoch richtig überzeugt, da kein direkter Bezug zu den wesentlichen Zielen von e-geo.ch zu erkennen war.

Vor diesem Hintergrund stellte sich die Jury die Frage, ob sie den Preis e-geo.ch 2008 überhaupt verleihen sollte. Auf der einen Seite bestand die Gefahr, dass der Preis wieder von der Bildfläche verschwindet, wenn er dieses Jahr nicht verliehen wird, andererseits wollte man vermeiden, dass der Preis seine Ausstrahlung verlieren könnte, die er in den Augen der Jury haben muss.

Nach langen Überlegungen hat die Jury beschlossen, die Vergabe des Preises e-geo.ch dieses Jahr auszusetzen, so dass nächstes Jahr der Gewinner des Preises einen um 10'000 Fr. höheren Check erhalten wird. Kann es überhaupt Nominierte geben, wenn es keinen Preis gibt? Macht es Sinn, dass vor allen Teilnehmern des Forums e-geo.ch interessante Projekte aus dem Bereich der Geoinformation vorgestellt werden, ohne dass es eine Möglichkeit gibt, den Preis e-geo.ch verliehen zu bekommen? Diese und andere Fragen haben sich die Mitglieder der Jury gestellt und sind zu dem Schluss gekommen, dass auch auf eine Präsentation der Projekte auf dem Forum verzichtet werden soll.

Im Namen der Jury e-geo.ch und in meinem eigenen Namen möchte ich ganz herzlich alle potenziellen Kandidatinnen und Kandidaten einladen, sich erneut einzubringen, um die Jury mit innovativen Projekten zu begeistern, die in direktem Zusammenhang mit den Zielen von e-geo.ch stehen.

Auch Sie, liebe Freunde, die Sie diese Zeilen gerade lesen, tragen dazu bei, die Sichtbarkeit dieses Preises zu erhöhen, indem Sie ihn in Ihrem Berufs- und Verbandsumfeld bekannt machen.

Jean-Philippe Amstein
Präsident der Jury